



KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN

CONFERENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX



CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI

CONFERENZA DA LAS REGENZAS CHANTUNALAS

An die Medien

Stellungnahme der Kantone zu den Anträgen der NFA-Spezialkommission des Nationalrats

Ablehnung der vorgeschlagenen Restfinanzierung der nachschüssigen Verpflichtungen der IV im Bereich der kollektiven Leistungen durch Bund und Kantone

Der Leitende Ausschuss der KdK und der Vorstand der Finanzdirektorenkonferenz haben an ihren Sitzungen vom 11. bzw. 14. Mai 2007 von den Anträgen der Spezialkommission NFA3 des Nationalrats zur Botschaft über die Festlegung des Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleichs und die Änderung von Erlassen im Rahmen des Übergangs zur NFA Kenntnis genommen. Sie sind erfreut über die klare Zustimmung der Kommission zu den Entwürfen der Bundesbeschlüsse über die Festlegung der Grundbeiträge des Ressourcen- und Lastenausgleichs sowie über die Festlegung des Härtausgleichs.

Die Kantone lehnen jedoch die vorgeschlagene Restfinanzierung der nachschüssigen Verpflichtungen der IV im Bereich der kollektiven Leistungen durch Bund und Kantone entschieden ab. Mit dem Vorschlag, der den Kantonen eine zusätzliche Belastung von rund 500 Millionen Franken aufbürdet, wird ein NFA-fremdes Anliegen, nämlich die Sanierung der IV, mit dem Projekt NFA verknüpft und der zwischen Bund und Kantonen innerhalb der NFA-Projektorganisation erreichte Konsens in Frage gestellt.

Zur Begründung verweisen wir auf die beiliegende Stellungnahme der Kantone zum Antrag der Spezialkommission NFA3 des Nationalrats zur Restfinanzierung der nachschüssigen Verpflichtungen der IV im Bereich der kollektiven Leistungen.

Bern, 14. Mai 2007

Weitere Auskünfte erteilen:

- Regierungsrat Peter Schönenberger, NFA-Delegierter der KdK (Tel. 071 229 32 85)
- Regierungsrätin Eveline Widmer-Schlumpf, Präsidentin FDK (Tel. 081 257 32 01)
- Conseiller d'Etat Pascal Broulis (Tel. 021 316 20 10)
- Kurt Stalder, Sekretär FDK (Tel. 031 356 20 44)
- Walter Moser, Vertreter der KdK in der Projektleitung NFA (Tel. 031 322 38 24)